

Antragsteller: Heinrich Krieger KG, Neckargemünder Straße 24, 68239 Neckarsteinach
Gemarkung: Schwetzingen, Gewinn Entenpfuhl
Flurstücknummer: 9291 und 6333
Titel: Aufschlussvorhaben zur Rohstoffgewinnung (Sand- u. Kiesabbau)

Vorbereitung eines Planfeststellungsverfahrens nach §§ 67 und 68 ff. Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. §§ 72 ff. Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) für ein Aufschlussvorhaben zur Rohstoffgewinnung (Kies- und Sandgewinnung) auf Gemarkung Schwetzingen der Heinrich Krieger KG, Neckarsteinach

2. Scoping Verfahren nach § 5 ff. UVPG i.V.m. §§ 13 ff. Umweltverwaltungsgesetz (UVwG) zur Feststellung über die Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung

➤ **Festlegung des Untersuchungsumfanges des UVP-Berichtes und 2. Scoping-Termin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Heinrich Krieger KG, Neckarsteinach, plant zur Deckung des regionalen Baustoffbedarfs in der Metropolregion Rhein-Neckar den Neuaufschluss einer Abbaustätte zur Kies- und Sandgewinnung auf der Gemarkung Schwetzingen (Rhein-Neckar-Kreis) im Gewinn „Entenpfuhl“.

Der Rohstoffabbau soll auf einer Fläche von ca. 42 ha (bisherige Planung 24,5 ha) bis zu einer Tiefe von etwa 35 m über einen Zeitraum von ca. 35 Jahren (Trocken- und Nassabbau) betrieben werden.

Für die Aufbereitung und Veredelung des Rohmaterials soll ein neues Kies- und Betonwerk unmittelbar nördlich der L 722 errichtet werden.

Die beiliegenden Scopingunterlagen geben einen Überblick über Lage und Inhalt des Vorhabens.

Die Heinrich Krieger KG hat das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis als zuständige Planfeststellungsbehörde nach § 15 UVPG gebeten, Inhalt und Umfang der voraussichtlich beizubringenden Unterlagen über die Umweltauswirkungen zu ermitteln.



Rhein-Neckar-Kreis

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Wasserrechtsamt
Wasserrechtsreferat

Ein Vorschlag des Vorhabenträgers über den neuen Untersuchungsumfang – insbesondere auch über die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes sowie die vorzunehmenden floristischen und faunistischen Untersuchungen – und zum Gegenstand eines UVP-Berichtes ist ebenfalls der Scoping-Unterlage zu entnehmen.

Zur Ermittlung der für die zu treffenden Entscheidungen erforderlichen Unterlagen wird Termin bestimmt auf

Dienstag, den 20.08.2019 um 10:00 Uhr
im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis,
Großer Sitzungssaal, 5. Stock,
Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg.

Dieser 2. Scoping-Termin dient zur Klärung der Frage, ob der vorgeschlagene Umfang an Unterlagen genügt, ob Unterlagen entfallen können oder ob darüber hinausgehende Untersuchungen oder Unterlagen aufgrund von Besonderheiten der geplanten Maßnahme erforderlich sind. Da die möglichen Umweltbeeinträchtigungen möglichst frühzeitig zu ermitteln sind und nur so eine Planoptimierung möglich ist, bitten wir, die in Ihrer Zuständigkeit liegenden öffentlichen Belange bereits im Scoping-Verfahren geltend zu machen. Mögliche Alternativen oder Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen von Beeinträchtigungen sind in diesem Verfahrensstadium am leichtesten einzuarbeiten.

Damit die Umweltfachbelange bei der UVP umfassend Berücksichtigung finden, bitten wir Sie um schriftliche Stellungnahme aus Ihrer fachlichen Sicht zum erforderlichen Inhalt und Umfang der Unterlagen über die Umweltauswirkungen sowie zu sonstigen für die Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung erheblichen Fragen. Dabei ist v.a. von Bedeutung,

- ob das vom Vorhabenträger vorgesehene Untersuchungsgebiet (siehe Scoping-Unterlage) zur Erfassung, Darstellung und Bewertung der Umweltauswirkungen des Vorhabens zutreffend gewählt ist,
- welche Unterlagen bzw. Untersuchungen (ggf. Sondergutachten) zur Durchführung der UVP für erforderlich gehalten werden.

Wir bitten Sie vorab um schriftliche Stellungnahme zur Festlegung des Untersuchungsumfangs des UVP-Berichtes bis spätestens **01.08.2019**. Übermitteln Sie Ihre Stellungnahme bitte auch per E-Mail an (hilmar.kuehn@rhein-neckar-kreis.de).

Sollten aus Ihrer Sicht weitere Untersuchungen notwendig sein, stellen Sie diese bitte dar und begründen sie.

Sollten Sie feststellen, dass Ihre Belange nicht betroffen sind, bitten wir uns dies ebenfalls mitzuteilen.

Gleichermaßen bitten wir um kurze Rückmeldung (gerne auch per E-Mail an die o.g. Adresse), ob und ggf. mit wieviel Personen Sie an dem Scoping-Termin teilnehmen.

Wir weisen darauf hin, dass beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in der Kurfürstenanlage 38-40, Heidelberg, nur eine beschränkte Anzahl gebührenpflichtiger Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Hilmar Kühn

Anlage: 1 Scoping – Papier (Stand: Mai 2019)

II. **MF Frau Schuh** zur Kenntnis und Teilnahme

III. **MF Frau Nedoma** zur Kenntnis und Teilnahme

IV. **MF Frau Leberecht** zur Kenntnis und Teilnahme

V. **WV.: 25.07.2019** zur öffentlichen Bekanntmachung des Scoping-Termines im Internet

VERTEILER

1. **Stadt Schwetzingen, Hebelstr. 1, 68723 Schwetzingen**
2. **Stadt Hockenheim, Rathausstr. 1, 68766 Hockenheim**
3. **Gemeinde Ketsch, Hockenheimer Str. 5, 68775 Ketsch**
4. **Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Wasserrechtsamt, Ref. 43.01**
5. **Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Wasserrechtsamt, Ref. 43.02**
6. **Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Wasserrechtsamt, Ref. 43.03**
7. **Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt 53, Bereich Naturschutz**
8. **Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt 53, Bereich Landwirtschaft**
9. **Naturschutzbeauftragter Herr Dr. Wilfried Schweinfurth, Luisenstr. 20, 68723 Schwetzingen**
10. **Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 55, Höhere Naturschutzbehörde**
11. **Regierungspräsidium Karlsruhe, Abteilung 3, Fischereisachverständiger**
12. **Regierungspräsidium Karlsruhe, Höhere Raumordnungsbehörde**
13. **Regierungspräsidium Karlsruhe, Abteilung 4**
14. **Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 9, 79095 Freiburg i. Br.**
15. **Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 8, Forstdirektion, 79083 Freiburg i. Br.**
16. **Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt 44, Straßenbauamt**
17. **Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt 54, Kreisforstamt**
18. **Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt 42, Amt für Gewerbeaufsicht und Umweltschutz**
19. **Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim, Collinistr. 1, 69161 Mannheim,**
20. **Verband Region Rhein – Neckar, P 7, 20 – 21, 68161 Mannheim**
21. **Deutsche Bahn AG DB Immobilien GmbH, Bahnhofstraße 5, 76137 Karlsruhe**
22. **Zweckverband Wasserversorgung Kurpfalz, z.H. Frau Böttcher, Luisenring 49, 68159 Mannheim**
23. **Landesamt für Denkmalpflege, Berliner Str. 12, 73728 Esslingen**

24. Landesnaturschutzbund Baden-Württemberg e.V., Olgastr. 19, 70182 Stuttgart

25. BUND Landesverband Baden-Württemberg e.V., Marienstr. 28, 70178 Stuttgart

26. Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Baden-Württemberg e.V., Landesgeschäftsstelle, Tübinger Str. 15, 70178 Stuttgart

27. Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V., Goethestr. 9, 70174 Stuttgart

28. Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V., Felix-Dahn-Str. 41, 70597 Stuttgart

29. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Landesverband Baden-Württemberg e.V., Königsstraße 74, 70597 Stuttgart

30. Arbeitsgemeinschaft der Naturfreunde in Baden-Württemberg, Neue Str. 150, 70186 Stuttgart

31. Umweltstammtisch Ketsch, Dr. Jörg-Otto Läppchen, Leipziger Str. 8, 68775 Ketsch

32. nachrichtlich:

- **Heinrich Krieger KG, z.H. Herrn Ritter, Neckargemünder Str. 24, 69239 Neckarsteinach**
- **Spang.Fischer.Natschka. GmbH, z.H. Herrn Dr. Neugebauer, Altrottstr. 26, 69190 Walldorf**
- **Rechtsanwalt Ralf Neumann, Langgasse 13, 67227 Frankenthal/Pfalz**